

HessenForst Langen • Dieburger Str. 53 • 63225 Langen

Gemeinde Egelsbach
Freiherr-vom-Stein-Str. 13
63329 Egelsbach

Aktenzeichen

Bearbeiter/in Melvin Mika

Durchwahl

Fax

E-Mail Melvin.mika@forst.hessen.de

Ihr Zeichen K12

Ihre Nachricht vom

Datum 26.09.2022

Waldwirtschaftsplanung für 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Waldwirtschaftsplan für den Gemeindewald Egelsbach für das Jahr 2023.

Ausgangssituation

Das Jahr 2021 brachte insbesondere in der Vegetationszeit mehr Niederschlag mit sich als die vergangenen Jahre. Das hatte zu Folge, dass unsere Kulturen gut gewappnet in das Frühjahr 2022 starten konnten.

Aber auch viele ältere Waldbestände schienen sich zumindest ein wenig erholt zu haben. Insbesondere bei Buche und Kiefer scheint der Absterbeprozess etwas verlangsamt worden zu sein.

Nichtsdestotrotz kann dies nur als kurzes „Durchatmen“ aufgefasst werden – den nächsten Dürresommer haben wir gerade erst hinter uns gelassen. Mittlerweile wissen wir, dass der Sommer 2022 der trockenste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnung war. Diese ungewissen Ausgangsbedingungen für die Wirtschaftsplanerstellung sind fordernd und verdeutlichen, dass die Entwicklung eines klimastabilen Mischwaldes das wichtigste Ziel in den nächsten Jahren sein dürfte.

Verjüngung

Wiederbewaldung

Um den Gemeindewald Egelsbach klimastabil zu entwickeln, ist es notwendig die standortgerechten Waldbestände mit weiteren Baumarten zu ergänzen, Freiflächen wiederzubewalden und nichtstandortgerechte Waldbestände sukzessive umzubauen. So wird es gelingen den Wald für den Klimawandel zu wappnen.

Über die nächsten Jahre wird somit ein großer Finanzierungsbedarf für Wiederbewaldungsprojekte und Waldumbaumaßnahmen entstehen. Für 2023 haben wir eine Pflanzmaßnahme mit Eiche und Hainbuche geplant.

Wie die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, finden diese Projekte auch bei den Bürgerinnen und Bürgern große Zustimmung. Gerne unterstützen wir deshalb auch bei einer Pflanzaktion der Gemeinde Egelsbach.

Sicherung von Kulturen

Die Sicherung von bestehenden Forstkulturen hat generell Vorrang vor der Neupflanzung. Damit bestehende Kulturen bzw. junge Bestände nicht z.B. von Brombeeren überwuchert werden, wurden auch für die Pflege von Kulturen Finanzmittel eingepplant.

Holzernte

Ganz generell soll sich die Holzernte am ausgeglichenen Hiebsatz orientieren d.h. an der nachhaltigen Holzerntemenge, die von der Forsteinrichtung festgelegt wurde. Begründete Abweichungen wurden in der Planbereisung zwischen Forstamtsleitung und zuständiger Revierleitung diskutiert und können somit in der damit befassten Ausschusssitzung nachvollziehbar dargestellt werden.

Unsere Vorgabe war dabei, dass vorhandene Potentiale genutzt werden sollen. Darunter verstehen wir zum einen, dass waldbaulich notwendige Maßnahmen konsequent umgesetzt werden (z.B. Durchforstungen, um den verbleibenden Bäume mehr Standraum zu geben). Zum anderen aber auch, dass Maßnahmen realisiert werden, die auf Grund des schwachen Holzmarktes in den letzten Jahren aufgeschoben wurden (d.h. insbesondere die Schadhholzernte).

Mit Blick auf die Holzpreise gehen wir davon aus, dass diese in 2023 auf hohem Niveau verbleiben.

Folgendermaßen stellt sich die Situation bei unseren Hauptbaumarten dar:

Buche

Der Absatz von Buchenholz ist sowohl beim Stamm- als auch Industrieholz bzw. Brennholz gesichert. Daher wurden auch Pflegemaßnahmen in jüngeren Beständen geplant (Abt. 16), bei welchen in der Vergangenheit die Aufarbeitungskosten die Erlöse überstiegen.

Erntemaßnahmen von älteren Buchen konzentrieren sich auch in 2023 auf auflösende, d.h. absterbende Bestände. Zusätzliches Auflichten von Altbeständen ist zu unterlassen.

Eiche

Aktuell ist der Holzabsatz bei der Eiche gesichert. Durchforstungsbestände sowie Industrie- und Brennholzschläge (d.h. schwächere Holzsortimente) wurden geplant, sofern es waldbaulich notwendig erschien.

Absterbende Eichen sollen konsequent vor Entwertung genutzt werden. Die Nachfrage an Eichenstammholz übersteigt das Angebot bei weitem. Der Fokus liegt auch hier auf Ernte vor Entwertung und Verkehrssicherung.

Kiefer

Bei der Kiefer können aktuell gute Erlöse erzielt werden. Nichtsdestotrotz wurden ausschließlich Kiefern Kalamitätshiebe geplant, d.h. Erntemaßnahmen die auf Grund der Vorschädigung durch Diplodia umgesetzt werden müssen.

Holzernte

Auf Grund der prognostizierten Holzmarktlage sowie, um die Bindung zwischen Holzkontor und Holzkunden zu stärken, ist unser Vorschlag eine größere Holzmenge als in den letzten Jahren in Regie aufzuarbeiten. D.h., dass der Maschineneinsatz vom Forstamt organisiert wird und von der Gemeinde Egelsbach finanziert wird. Erst in einem zweiten Schritt vermarktet das Holzkontor die aufgearbeiteten Holz mengen. Das führt dazu, dass der Anteil an Stockverkauf (Unternehmer organisiert die Holzernte und kauft das Holz) sinkt.

Dadurch können höhere Erlöse erzielt werden. Allerdings muss der Unternehmereinsatz von der Gemeinde Egelsbach vorfinanziert werden, bevor Holzgeldeinnahmen realisiert werden können.

Bei der Planung der Holzerntemaßnahmen wurde neben der Aufarbeitungsart (d.h. Regie oder Stockkauf) auch zwischen planmäßiger Ernte und Kalamitätsnutzung unterschieden. Überall dort, wo bereits Schädigungen auftreten oder wir davon ausgehen, dass im Laufe des nächsten Jahres Schäden entstehen, wurden die Maßnahmen als kalamitätsbedingt geplant.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Holzernte von Teilen der Bevölkerung zunehmend als kritisch gesehen wird. Aus unserer Sicht ist daher eine enge Abstimmung mit Verwaltung und Entscheidungsträger:innen sehr wichtig und wünschenswert.

Verkehrssicherung

Auf Grund der Tatsache, dass wir in 2021 umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen umsetzen konnten und die Kontrolle durch unser neues VKS-Verfahren deutlich effizienter abläuft, gehen wir davon aus, dass wir im Vergleich zu den Vorjahren in 2023 etwas geringere Kosten für VKS haben werden.

Der Planansatz für Verkehrssicherung liegt daher unter dem Budget für 2022.

Ein Sturmereignis oder ein Trockensommer kann selbstverständlich dazu führen, dass sich die Ausgaben für Verkehrssicherung vervielfachen. Nichtsdestotrotz wurde kein großer finanzieller Puffer eingebaut. Eine mit der Gemeinde Egelsbach abgestimmte Nachforderung erscheint uns bei diesem Finanzposten, im Falle eines Falles, zielführender zu sein.

Zusammenfassung

Die Aufstellung des Waldwirtschaftsplans wird immer anspruchsvoller, da die (klimatischen) Rahmenbedingungen immer schwieriger vorhersehbar sind. Dennoch ist es unser Ziel den notwendigen Finanzbedarf so gut es geht zu prognostizieren und notwendige Maßnahmen transparent darzustellen.

Folgende Aspekte wurden bei der Planung berücksichtigt:

- Es wurden Mittel für das Verjüngungsbudget eingestellt, um den Wald zu entwickeln.
- Kosten für notwendige Pflegearbeiten (z.B. Freimähen der Kulturen) wurde ausreichend berücksichtigt.
- Den unsicheren klimatischen Ausgangsbedingungen wurde Rechnung getragen, indem ein Teil der Holzernte als Kalamitätsnutzung geplant wurde. Der andere Teil ist als planmäßig verbucht. Dies bringt zum Ausdruck, dass sowohl Maßnahmen umgesetzt werden sollen, die das Augenmerk auf die Waldentwicklung legen als auch auf die Schadholzernte.
- Insgesamt sollen in 2023 965 m³ Holz geerntet werden, was auf Grund der Schadholzernte deutlich über dem ausgeglichenen Hiebsatz liegt
- Die Kosten für VKS wurden im Vergleich zum Vorjahr etwas reduziert.

Der Waldwirtschaftsplan für 2023 schließt mit folgenden Zahlen:

Einnahmen: **127.110 €**

Ausgaben: **58.530 €**

In Summe ergibt sich ein Überschuss von **68.581 €**.

Um Akzeptanz für die Maßnahmen zu schaffen, wird es immer wichtiger, die Wirtschaftspläne im Rahmen von Ausschusssitzungen und/oder Waldbegängen vorzustellen. Nur so gelingt es mit den Vertreter:innen der Gemeinde in die konstruktive Diskussion einzusteigen, um einen Wirtschaftspläne zu erstellen, der eine breite Zustimmung erfährt. Gerne unterstützen wir dabei.

Mit freundlichen Grüßen

Melvin Mika
(Forstamtsleiter)

Wirtschaftsplan Forstbetrieb
WiPluS

Forstamt	Langen
Betrieb	Gemeindewald Egelsbach
Revier	Revier Langen
Geschäftsjahr	2023
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	306,9 [ha]

Holzernte	Einschlag (Efm)	965
	davon FE /X-Holz (Efm)	97
	verkauffähiges Holz (Efm)	869
	Einschlag je Hektar (Efm)	3,1
	Erlöse (EUR)	22.160
	Kosten (EUR)	3.154
	Deckungsbeitrag (EUR)	19.007
	Erlöse (EUR/Efm)	26
	Kosten (EUR/Efm)	4
	Deckungsbeitrag (EUR/Efm)	22
	Erlöse (EUR/ha)	72
	Kosten (EUR/ha)	10
	Deckungsbeitrag (EUR/ha)	62
	Biologische Produktion	Erlöse Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)
Kosten Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)		19.351
Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)		-18.601
Erlöse/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)		2
Kosten/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)		63
Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)		-61

Wirtschaftsplan Haushalt
WiPlus

Forstamt	Langen
Betrieb	Gemeindewald Egelsbach
Revier	Revier Langen
Geschäftsjahr	2023
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung

Teilergebnis Ertrag	127.110
Teilergebnis Aufwand	57.530
Überschuss	69.581
Teilergebnis IBLV Ertrag	0
Teilergebnis IBLV Aufwand	1.000
Überschuss IBLV	-1.000
Überschuss Gesamt	68.581

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	6089000	Material Forstwirtschaft	10.134,39
	6139000	Unternehmer Forstwirtschaft	31.267,25
	6909000	Waldbrandversicherung	300,00
	6910000	Beiträge PEFC, Berufsgenossenschaft	4.800,00
	7020000	Grundsteuer Wald	700,00
	7178000	Verwaltungs- und Beförsterungsbeitrag	10.328,00
Erträge	5005000	Pacht- und Mieterlöse	100.000,00
	5090000	Förderung forstwirtsch. Infrastruktur	27.110,27
IBLV Aufwand	9500200	Innere Verrechnung Bauhof	1.000,00

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPlus

Forstamt	Langen
Betrieb	Gemeindewald Egelsbach
Revier	Revier Langen
Geschäftsjahr	2023
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	306,9 [ha]

	Erlös		Kosten		Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	414		191		223

Leistung		Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	Gemeinkosten			16.128		-16.128
011100	Verjüngung			14.115		-14.115
011500	HE-Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer	15.735		3.154		12.582
011600	HE-Stock-Verkauf	6.425				6.425
011800	Schutz gegen Wildschäden	750		5.236		-4.486
013300	Flächenverpachtung und Vermietung	100.000				100.000
013600	Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen			8.330		-8.330
043310	Einsatz im Bauhof			1.000	1.000	-1.000
060100	Wegeunterhaltung	4.200		10.567		-6.367
Gesamtergebnis		127.110		58.530	1.000	68.581

Liste nach Teilleistung

Forstamt	Langen
Betrieb	Gemeindewald Egelsbach
Revier	Revier Langen
Geschäftsjahr	2023
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung

Teilleistung	Planobjekt	Erfassungsmasse	Leistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
Gatterneubau/-erweiterung	Wildschutz	Biologische Produktion	Schutz gegen Wildschäden	Unternehmer	-	Okt/Nov/Dez	#	Lfd. m Drahtgatter Rehwild	250,00	1,00	250		1.666,00	-1.666,00
		Kosten und Erlöse	Schutz gegen Wildschäden	-	-	Nicht zugeordnet	Förderung Wildschutz	lfd. Meter	300,00	1,00	300	750,00		750,00
	Ergebnis											750,00	1.666,00	-916,00
Kultur- und Jungwuchspflege	Kulturpflege	Biologische Produktion	Verjüngung	Unternehmer	-	Jul/Aug/Sep	Freischneiden der Kulturen	ha Freischneiden (aufwändig)	0,33	6,00	2		1.904,00	-1.904,00
		Kosten und Erlöse	Verjüngung	Unternehmer	-	Nicht zugeordnet	Freischneiden von Konkurrenzvegetation	Hektar	1,76	1,70	3		2.142,00	-2.142,00
	Ergebnis												4.046,00	-4.046,00
Nachbesserung	Verjüngung Douglasie	Künstliche Verjüngung	Verjüngung	Unternehmer	-	Jan/Feb/Mrz	#	Stück Pseudotsuga menziesii	1.764,71	1,70	3.000		7.097,10	-7.097,10
		Ergebnis											7.097,10	-7.097,10
Pflanzung	Verjüngung Eiche Abt.23	Künstliche Verjüngung	Verjüngung	Unternehmer	-	Okt/Nov/Dez	#	Stück Betulus carpinus	1.250,00	0,30	375		568,69	-568,69
								Stück Quercus robur	5.000,00	0,30	1.500		2.403,15	-2.403,15
	Ergebnis												2.971,84	-2.971,84
Pflegennutzung-Kalamität	HE_15_21cm	Holzernte	HE-Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	-	Jan/Feb/Mrz	#	EFm Kiefer	29,76	4,20	125	6.000,31	2.677,50	3.322,81
	HE_33A1_16cm	Holzernte	HE-Stock-Verkauf	Unternehmer	-	Okt/Nov/Dez	#	EFm Birke	10,42	4,80	50	1.993,95		1.993,95
								EFm Eiche	31,25	4,80	150	142,43		142,43
	LTG_33A2_14cm	Holzernte	HE-Stock-Verkauf	Unternehmer	-	Jan/Feb/Mrz	#	EFm Kiefer	80,00	2,50	200	4.051,20		4.051,20
	Ergebnis											12.187,89	2.677,50	9.510,39
Pflegennutzung-Planmäßig	HE_16_16cm	Holzernte	HE-Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	-	Okt/Nov/Dez	Brennholz-Portal	EFm Bergahorn	4,10	6,10	25	1.139,40	0,00	1.139,40
								EFm Buche	20,49	6,10	125	6.527,81	0,00	6.527,81
								EFm Lärche	6,56	6,10	40	2.067,80	476,00	1.591,80
	LTG_25A2_15cm	Holzernte	HE-Stock-Verkauf	Unternehmer	-	Okt/Nov/Dez	#	EFm Buche	19,23	5,20	100	94,95		94,95
	LTG_35B1_15cm	Holzernte	HE-Stock-Verkauf	Unternehmer	-	Okt/Nov/Dez	#	EFm Buche	9,15	8,20	75	71,21		71,21
								EFm Eiche	9,15	8,20	75	71,21		71,21
	Ergebnis											9.972,38	476,00	9.496,38
Verbiss-/ Fegeschutz	Wildschutz	Kosten und Erlöse	Schutz gegen Wildschäden	Unternehmer	-	Nicht zugeordnet	Fegeschutz-Stäbe Ankauf+ Anbringen	Stück	3.000,00	1,00	3.000		3.570,00	-3.570,00
		Ergebnis											3.570,00	-3.570,00
Nicht zugeordnet	Default - ganzer Betrieb	Kosten und Erlöse	Gemeinkosten	-	-	Nicht zugeordnet	Beförderungskosten (Richtsatz 1 und 2)	#	0,00	383,40	0		5.855,00	-5.855,00
							Forsteinrichtungskosten	#	0,00	383,40	0		2.060,00	-2.060,00
							Kosten der HVO (ehemals Richtsatz 3)	#	0,00	383,40	0		2.413,00	-2.413,00
	Miet- und Pachteinnahmen	Kosten und Erlöse	Flächenverpachtung und Vermietung	-	-	Nicht zugeordnet	#	#	0,00	383,10	0	100.000,00		100.000,00
	Sonstige Ausgaben	Kosten und Erlöse	Einsatz im Bauhof	-	-	Nicht zugeordnet	interne Verrechnung Bauhof	#	0,00	383,10	0		1.000,00	-1.000,00
			Gemeinkosten	-	-	Nicht zugeordnet	Berufsgenossenschaftsbeitrag	#	0,00	383,10	0		4.000,00	-4.000,00

Teilleistung	Planobjekt	Erfassungsmaske	Leistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
							FSC/PEFC-Beitrag	#	0,00	383,10	0		800,00	-800,00
							Grundsteuer	#	0,00	383,10	0		700,00	-700,00
							Waldbrandversicherung	#	0,00	383,10	0		300,00	-300,00
	Verkehrssicherung	Kosten und Erlöse	Verkehrssicherung/Bewirt. Betriebsflächen	Unternehmer	-	Nicht zugeordnet	#	#	0,00	383,10	0		8.330,00	-8.330,00
	Wegeunterhaltung	Kosten und Erlöse	Wegeunterhaltung	-	-	Nicht zugeordnet	Förderung Wegebau	#	0,00	383,10	0	4.200,00		4.200,00
							Wegebaumaterial-Ankauf	Tonnen	0,42	383,10	160		3.427,20	-3.427,20
				Unternehmer	-	Nicht zugeordnet	Instandsetzung Krötsee-Schneise Abt.29	lfd. Meter	1,31	383,10	500		3.570,00	-3.570,00
							Lichtraumprofil Freischneiden	#	0,00	383,10	0		2.380,00	-2.380,00
							Mulchen der Wegeränder	#	0,00	383,10	0		1.190,00	-1.190,00
	Ergebnis											104.200,00	36.025,20	68.174,80
Gesamtergebnis												127.110,27	58.529,64	68.580,63